

V C
3689





ZH. QK. 32^l. 34. 3.

V c
3689

Spannische Haderkatz:

Das ist/

Ein wahrer Bericht/ vonden Spannischen Mäus- fallenmachern.

Welche

Zwar nicht den Mäusen / Katzen vund andern
Vngezieffer / sondern den Menschen / Hohen vnd Niedern
Standspersonen / Ihre Mäusfallen stellen / vnd damit zu-
fangen / vnd zuverschlingen begeren: auch allbereit viel
hundert Tausent gefangen / vnd jämmerlich
umbgebracht vnd gefressen.

Auff die erlambte Lutherische Haderkatz/
in Truck versertigt/

Durch

Jeremiam Jonæman von Warpurg.

Die Lutherisch Haderkatz ist dir/
Hiemit geschickt wider vor dein Thür/
Wer aber die rechte Haderkatz ist/
Ein jeder frommer hierin liest/
Wer du bist / man kennt dich gar wol/
Vnd mans hierin auch finden soll.

BIBLIOTHECA
CONICKAVIANA

Gedruckt

In der Parzassischen Truckerey / Anno 1618.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(GALE)

QK 32^l. 34.

101, I, 339



1000



Bericht von den Spanischen Mausfallenmachern.

Dertigsten Tags die Papisten/welche mit
Spanischen Goldkugeln geschossen / bearbei-
ten sich immerdar / die Teutschen Catholischen /
als ob sie von ihre Religion / ohne des Spaniers
Schutz in Teutschland in die Länge nit mehr bestehen könnē /
zuperjuadiren / welches ihre spargierte Discurs / vnd andere
Friedbrüchige Scharcteken Conuenciar erweisen / welche
persuasion bey solchen Gefellē / welche die Spanische Dup-
plonen mehr / weder ihr Vaterland lieben / so viel effectuirt /
das sie dem Spanier in Teutschland zusammen / allen Suc-
curs vnd Hülff leisten / welches bezeugen die vbergebung vñ
einräumung vieler Dertter im Röm : Reich / vnd hierzu als
lerley fernere ihme erspriefliche vnd dienstliche Mittel an
die Hand geben / zeigen vnd rathen / welche dem Spanier
auch so viel angangen / das er nur besserer Gelegenheit er-
warten thut / das Netz vnd Strick / vnd die ihme verfertigte
Mausfallen zu zufallen / vnd schnappen zulassen.

Diesen Intent / vnd Spanische Nordpractick haben die
Venetianer an den Spanischen Mausfallenmachern / den
Jesuitē verspürt / vnd das sie mehr Spanisch als Venedisch
seyen / durch viel Jahre wargenommen / vnd darumb solche /
als ihrem freyen Regiment hochschädliche Leut auß vnd ab-
geschafft / vnd auß ihrem Gebiet ewig bannisirt vnd außge-
jagt: welches den Spanischen König also verdrossen / das er
an die Herrschafft Venedig / dem Papst vnd Jesuiten / wider
sie / mit aller Macht bezuspringen / damals geschrieben /
darauf ohn schwer zuschließen / das ihme an den Jesuitē / als
seinen verpflichten vnd lieblich beendigten Dienern / so in

der Kürz der Rauffallenmacherey titul geubt/ nicht wenig
gelegen.

Solcher Spanischen Rauffallenmacher will vnd men-
nung/ auch vberde Kunst findē wir bey dem Jesuiten Johan
Paulo Winderos sein artlich also beschriebē: die Lutheraner
vnd Calvinistē soll man mit dem Schwerdt ombbringē/ ver-
jagen/ vnder trucken/ mit fewr/ schwefel vnd bech verbrennē/
im wasser ersäuffen/ vertilgen/ außsaugen vnd außmatten/
vestiglich verfolgē vnd außmerglē/ ihrer güter beraubē/ vffs-
dusserst verstoren/ in summa mit allerley Marter vnd pein/
biß in Todt verfolgen vnd außreuten: Die Jesuiten haben
auch öffentlich protestirt/ ob wol ihre Rath: vnd Anschläge
ihr erwünschtes Ende nicht alle mal erreichen/ dan noch von
ihrer Rauffallenmacherey nimmermehr abstehen wollen:
Dieses bezeugt der Jesuit Camptanus kräftiglich/ dann er
kündigt den Evangelischen Fürsten öffentlichē Krieg an/
in concert: eccles: cathol: pag. 22. Ich wolte / sagt er / daß ihr
wissen sollet / daß wir Jesuiten alle / die wir hin vnd wider in
der Welt / weit vnd breit verstreuet sind / ein heylige Bünd-
nuß gemacht vnd eingegangen / deren ein großmächtige an-
zahl ist / vnd vns täglich häuffig vermehren / (heutigs Tags
soll sich der Jesuiten Orden / biß in die achtzig tausent starck
erstrecken:) so wollen wir so lang nur ein einziger von vns
vbrig seyn wird / omb euch / ewere Religion / auch Land vnd
Leuth ombzustürzen / kein Mühe / Arbeit / fleiß oder kunst
ersparen / vnd das wird vns kein Gewalt / noch die Engel
im Himmel: (aber der Hencker mit seinen fertigen Knecht-
ten/) abwehren.

Wann wir auch die Historien / welche die Krieg zwischen
den Röm: Kaysern / vnd den vnersättigten Geishälften / den
Päpsten vorgangen / beschreibē / ansehen vnd herben bringē/
vnd zu herken vnd gemüth führen / so werden wir handgreif-
lich fühlen / wie die Papistē jederzeit Haderklagen / zank / vnd

Mordvogel mit bedecktem Fuchs vñ Wolffsbalg gewesen
vnd noch sind / sintemal es Weltkündig / wie verzähtisch r
weise / vnd tyrannischer art / die Päpste mit den Keysern selbs
sten umbzangen / vnd inen nach dem Scepter gegriffen / des
sen alles die Historien voll sind / also gar / daß sie sie nicht
mehr vor ihre Herren / sondern nur als Knechte vnd Dienst
botten / ja als ihre Fußschemel geacht vnd gehalten.

Der Jesuiten Consilia / ihre blutige conatus, vnd andere
in der Welt geübte Practiquen vnd Attemptata bezeugen übers
flüssig / daß sie des Päpsts vnd Spaniers substituirt Blut
diener seyn / vnd darumb leichtlich zuurtheilen / wer nicht nur
den Benedischen Krieg / sonder der ganzen Christenheit zer
rütteten zustand causirt vnd verursacht: Wiesolches alles in
vnd außserhalb dem Röm. Reich / ja der ganzen Christenheit
mehr als wol bekant: Welches alles das Königreich Franck
reich / so wol auch die Kron Engelland / Polen vnd Schwes
den / Niederland vñ andere nationen mit schmerzen vñ höch
stem ihrem schaden erfahret / vnd der Haß zwischen Grätz vñ
Benedig / auch Spanien vnd Benedig / allein von ihnen
erzehlet obgehörter massen / herühret: vnd mit solchen an
vnd zusammen hezungen erweisen sie ander nichts / als daß
sie die Herennatur an sich haben / also wann sie andern Leu
ten nicht zukommen können / ihnen selbstem Schaden zufü
gen müssen / der Gestalt / wann sie die Lutheraner vnd Cal
vinisten nit zusammen hezen können / dahin sie sich hefftig
vnd embsig lang bearbeitet haben / so hezen sie die Papisten
wider die Papisten / wann sie nur an einem theil vermercken /
daß er den Jesuiten das Beth nit mit vier zipfflen einraumē
wölle / damit sie doch auch anders nichts außrichten / als daß
sie dem Päpsthumb seine veste seulen vnd Häuser abreissen
thun / vnd abfällig machen / wie jeso mit Benedig beschehe /
sintemal daselbst wenig Nacht Herren seyn / so des H. D.

Hunij Opera nicht haben sollen: Darumb auch nicht vnbillich des Papstthumbs verzehrende Krebsse von dem Bischoff zu Raab (welcher in seinẽ anbefohlnẽ Bisshumb keine duldet) titulirt vnd genent werden / auch die Jesuiten ernstlich beschuldigt / daß sie dem Papstthumb mehrern vnd größern Schaden / als Lutherus oder Calvinus selbstẽ / zuzügen.

Wir zweiffelt gar nicht / dieser Bischoff habe gewisse nachrichtung bekommen / daß alle Teutsche Erzbischoffe vnd Prelatẽ allbereit ihrer digniteten vnd herzligkeit heimlich d. stituiret vnd entsetzt / vnd ihnen den Jesuiten hingegen zu verrähterischem lohn versprochen vnd zugesagt worden / darumb solche desto eher zuerlangen / sie die Teutschen Catholischen / sich in die Spanische Protection / außfallen / zubegeben / persuadiren / auff daß der Spanier sie in der Teutschen Nester einsehen / vnd die andern verjagen mag / sintemal die Teutschen ohne das alles des Lutheranismi suspect, vnd täglichs bey dem Papst vnd Spanier als Halbkeser durch der Jesuiten Generalem verklagt / vnd judicirt werden.

Doch wollen solches die teutschen Catholischen nit erkennen oder erkennen / vnd mehr auß haß vnd neid wider ihre Nachbarn / die Lutheraner vnd Calvinisten / des Spanischẽ Königs / als des H. Röm. Reichs / nutz vnd wolffahrt befürdern / welcher ihnen doch hernach / wie er den Königen in Portugal vnd Neaples auch den 500. Mönchen / so vor ihren König nur gebetten / mit decolirung vnd abhawung ihrer Köpffe abgedancket / gleicherweiß abdanken / vnd seine bestalte Verrähter einsehen würde.

Dessen vnd keines andern haben sich die teutsche Catholischen zu den Jesuiten gewislich zuversehen : daß sie aber solches nit mercken vnd spüren wollen / ist eben eine vnd gewisse anzeigung ihres herzunahenden verderbens / vnd endlichen

lichen vndergangs/vnd dann daß dieselbigen/von ihnen mit
blindheit verzaubert/vnd ihres naturlichen verstands berau-
bet worden / ist auch eben die vnd ketzander ursach / daß sie
ihr intent vnd vorhaben / nicht mercken / noch verhindern
wollen.

Vnd in diese Fuchs- vnd Wolffsgruben weren die Ca-
tholischen Prelaten längst gestrenget worden / wann die
Protestirenden ihnen angrenzende Stände solches nicht
verhindert/dann vor denselbigen sie sich bishero gefürchtet /
vnd vor ihnen ins werck nit richten können/sind also in war-
heits grund solche Stände / der Catholischen Schutz vnd
schirm/welches sie doch auch/auf mangelung gesunder ver-
nuafft nicht erkennen thun/vnd auß blindheit/denselben nit
gleichem schutz halten wollen: darauß erfolget auch daß die
krieg so seltsam geführt vnd tractirt werden / vnd vermeinen
immerdar/das Spanische volck in Teutschland zubringen/
vnd reichen die Catholischen/ den Jesuiten vnd Spaniern/
ihre eigene Schwerd / wider sie selbst zu gebrauchen.

Wann dann diesem in allem also / daß die Jesuiten nicht
nur solche fallereyen den Protestirenden / sondern auch den
Catholischen ständen machen/so ist es ein vnnötig vnd vber-
flüssig/auch vngründliche vnd erlogene arbeit gewesen / die
Lutherische Haderka: in Truck zugebē / vnd damit vnschul-
dige Leut zubeschneiden / vnd zubeschuldigen / als ob die Pro-
testirenden Stände / zu Aufruhr / Krieg vnd blutvergiessen/
ursach vnd gelegenheit geben / da doch der Jesuiten Hände
voller blut vnd mordthaten stecken / vnd keines/so sie nur nu-
zen darvon habē / verschonen: auch ihre vndergebene jugend/
in der Lügen-Schwarz / vnd Mordkunst zum aller enfrigstē
instituiren / vnd zu practiciren / vnd selbige künste zebrauchē/
enfrigst anhalten vnd vermehren: darumb auch ihre Schu-
len billich zuffliehen / so lieb Eltern vnd Kindern / zu vermei-
den:

den ist zeitliche vnd ewige straff welcher sie gewißlich / weder
zeitlich noch ewig entfliehen werden / Amen.

Urtheile also lieber Christ /
Welcher theil die Haderkay ist /
Du wirst sagen gwiß offenbar /
Es sey des Spaniers schaar /
Dann Luther hat niemals gelehrt /
Daß ein Menschlich Bild vmbbracht werde /
Nie sichst aber in einer summa /
Was lehrt das Antichristenthumb /
Nichts dann Lügen / Betrug / Geiz vnd Mordt /
Welchs sie auch treiben immer fort.
In der Welt auch ohn allen schew /
Mit grossem schein vnd heuchelen /
Fort mit dir Tyrann Spanisch Kay /
Von vnserm Teutschen gfrentem Plaz.
Daß nicht der Teutsche Ritter alt /
Dein Herz in tausent stück zuspalt /
Kenstu dann nicht sein scharpffe Hand /
Wie vest er schüzt sein Vatterland /
So wirstu fühlen sein scharpffes Schwerde /
Welchs keinem weicht auff dieser Erd /
Drumb kehre eylendes widerumb zu ruck /
Vnd vnderlaß nur dein böß ruck /
So anders du vnd dein ganz Rott /
Nicht werden wilt der Welt zu Spott /
Deß will ich dich trewlich gewarnt han /
Sagt ein recht Teutscher vnd sein Gspann.

Friedlieb vnd Teutschtrew.

☞ Diese Helden vnd starck Ritter /
Machen dir dein lachen bitter.

E N D E

11

ULB Halle 3
004 808 541





ZH QK 32 L 34
Spa

Ein m
vonder

Zwar nicht
Vngezieffer /
Standspersor
fangen / vnt
hunden

Jerem
Die
We
W

In d

QK 32

V c
3689

derm
lidern
nit zus
t viel

BIBLIOTHECA
GNICKAMIANA

1618.
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Nov. I, 339



KODAK Color Control Patches

Kodak
LICENSED PRODUCT
Black

© The Tiffen Company, 2000

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8